

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Joseph von Laßberg - Ergänzungen

Brief von Heinrich von Hennenhofer an Joseph von Laßberg, 10.03.1827

Hennenhofer, Heinrich von

Karlsruhe, 10.03.1827

[urn:nbn:de:bsz:31-372293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-372293)

Erhalten den 18 März 1824 morgens. zu Eppishausen.

vide N. 3584-58.

Sehr geehrte Herr

Bitte ich vor allem einen freundlichen Brief auf
 die Uebernahme zu senden, in dem Namen aller
 zu mir, wie an der hiesigen Hauptstadt,
 - g. k. bey dem eine sehr ausserordentliche
 über ein Hauptstadt - in die Sache nicht zu
 gehen das Bitte, die sehr, gültigst Brief zu
 sein!

Es ist nicht zu kühnlich; das. Pünktliche bei
 einem Aufbruch, die, nicht an dem 3. März der
 Hauptstadt, als Patent in. Orakel bei dem
 köstlichen Mitbringen sollen. Ich kann als
 Beibehaltung zum geliebten Benedictiner, Da
 panem, quies!

Sehr geehrte Herr
 nicht einen Brief (der Walter Scott'schen
 der Hubschauen) empfehle Hauptstadt

weine bin über die Waggau der Gannu sehr
Ostfuchtau neu
Lungenstein,
Stetten am Rulbau Markt,
a Münchhöfe, u.
Adeloreute

mir sonalvifig fiefen auch geben wollten.
In d' fufen aus ffnau anifau Gannu so Weifau
fufau Kömer, wird als gewild augenommen.
Die Waggau find ja aarstainerte Gannu, und
auf ffnau Gänzen wird die Waggau
seht ein fiefen Leuzen über die ffnau
die politifche Gofaltungen ffnau zu ffnau
geworden ffnau!
Die ffnau ffnau ffnau ffnau ffnau

benutzend, daß Sie im Aufsatze der Briefe
als unvermeidlich frömmig, ohne allen ge-
fühl, betrachtet werden. Haben Sie über-
haupt noch andere wichtige Nachrichten über jenen
Verfälscher, so wären solche gleich willkommen.
Sie sagen, es bleiben mehrere Familien
geachtet haben!

In allen Angelegenheiten bin ich bitte in
Ihrer Hand der wahren Befreiung zu
gründlicher, damit ich zu jener die
Jahre

J. G. Müller

Carlsruhe
10 März 27

Georg-August D.
Romberg
Bittsteller. H. v. A. v. A.

